

An den Grossen Gemeinderat

## Winterthur

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Beteiligungen an Aktiengesellschaften, eingereicht von Gemeinderat F. Künzler (SP)

---

Am 23. Januar 2012 reichte Gemeinderat Fredy Künzler namens der SP-Fraktion folgende Schriftliche Anfrage ein:

*"In jüngster Vergangenheit hat der Stadtrat mehrere Weisungen verfasst, die eine Beteiligung von Stadt oder Stadtwerk an einer Aktiengesellschaft vorsah, z.B. Biorender AG, Neue Parkhaus AG, Kompogas AG, Ocean Breeze... Solche Beteiligungen gab es schon früher, z.B. die Fortuna Obertor AG. Durch Veränderung der Gesetzeslage musste letztere für die Stadtverwaltung aufwändig liquidiert werden. Ausserdem sind Minderheitsbeteiligungen an Aktiengesellschaften oftmals für das Parlament nicht transparent, weil die übrigen Aktionäre keine Zahlen veröffentlichen wollen. Das Beispiel der Fortuna Obertor zeigte, dass nur die Mitglieder der Aufsichtskommission unter strengster Geheimhaltung informiert worden sind. Selbst wenn damals alles mit rechten Dingen zugegangen ist, bleibt trotzdem ein diffuses Gefühl, denn eine Übersicht der Beteiligungen ist nicht vorhanden.*

- 1. An welchen Aktiengesellschaften (sowie weitere Gesellschaftsformen) ist Stadt oder Stadtwerk beteiligt und mit welchen Anteilen? (Bitte jeweils Zweck etc. der jeweiligen AG angeben)*
- 2. In welchen Verwaltungsräten dieser Aktiengesellschaften sind MitarbeiterInnen oder Mitarbeiter der Verwaltung vertreten?*
- 3. Wie viel Aufwand bedeuten diese Beteiligungen für die Verwaltung (in Stunden und Franken)?*
- 4. Ist der Stadtrat ebenfalls der Ansicht, dass Beteiligungen zurückhaltend erworben werden sollen? Welche generellen Kriterien und Mitsprachemöglichkeiten werden angewendet?*
- 5. Kann der Stadtrat die Zahl der Beteiligungen reduzieren und damit den Verwaltungsaufwand verkleinern?*
- 6. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, Aktiengesellschaften zu liquidieren und die Vermögenswerte in die ordentliche städtische Rechnung zu überführen?*
- 7. Ist die Stadt in 'dead locks' involviert? (d.h. mit einer Minderheit an einer Gesellschaft beteiligt, welche die Interessen der Stadt nicht mehr vertritt, ohne jedoch die Papiere verkaufen zu können)*
- 8. Welche Kontrollmöglichkeiten hat das Parlament über die städtischen Beteiligungen?"*

**Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:**

Zur Frage 1:

*"An welchen Aktiengesellschaften (sowie weitere Gesellschaftsformen) ist Stadt oder Stadtwerk beteiligt und mit welchen Anteilen? (Bitte jeweils Zweck etc. der jeweiligen AG angeben)"*

Mit dem Kreisschreiben der Direktion der Justiz und des Innern über den Gemeindehaushalt (Änderungen vom 01. Januar 2009) wurde der Beteiligungsspiegel als Teil der Jahresrechnung der Gemeinden eingeführt. Erstmals legte die Stadt Winterthur mit der Jahresrechnung

2010 ihre Beteiligungen an Aktiengesellschaften und Genossenschaften umfassend offen. In der Beilage «Beteiligungsspiegel Rechnung 2011» sind die Gesellschaften, die Höhe der Beteiligung und die Zweckangaben ersichtlich.

### Zur Frage 2:

*"In welchen Verwaltungsräten dieser Aktiengesellschaften sind MitarbeiterInnen oder Mitarbeiter der Verwaltung vertreten?"*

Im Geschäftsbericht der Stadt Winterthur werden die Vertretungen der Stadt Winterthur in handelsrechtlichen Gesellschaften, Genossenschaften, Stiftungen, Kommissionen, Verbänden usw. jeweils offengelegt. Nachfolgend werden die Vertretungen in Aktiengesellschaften und Genossenschaften aufgeführt (Geschäftsbericht 2011, Stand 31.12.2011):

#### **Aktiengesellschaften**

Biorender AG	Matthias Gfeller (VR-Präsidium)
EGO Erdgas Ostschweiz AG	Markus Sägesser
Eulachhallen AG	Stefan Fritschi, Samuel Schwitter
Fortuna Obertor AG in Liquidation	Ernst Wohlwend, Verena Gick
InstaControl AG	Matthias Gfeller (VR-Präsidium)
	Markus Sägesser
Openaxs AG	Marco Villiger
Parkhaus Winterthur AG	Michael Künzle
Swisspower Netzwerk AG	Matthias Gfeller
Swisspower Energy AG	Markus Sägesser
Swisspower Services AG	Fredi Keller
Technopark Winterthur AG	Ernst Wohlwend

#### **Genossenschaften**

Flurgenossenschaft Wülflingen	Philipp Onori
Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen (GAIWO)	Verena Gick
Holzverwertungsgenossenschaft hvg	Nicolas Galladé
Schwimmbadgenossenschaft Oberwinterthur	Beat Kunz
Schwimmbadgenossenschaft Töss	Urs Wunderlin
Schwimmbadgenossenschaft Veltheim	Urs Wunderlin
Schwimmbadgenossenschaft Wülflingen	Urs Wunderlin
Strassen- und Kanalisationsgenossenschaft Weiherhöhe, Winterthur-Seen	Urs Wunderlin
Unterhaltsgenossenschaft Hegi-Reutlingen-Stadel	Hansjörg Weidmann
Unterhaltsgenossenschaft Töss-Wülflingen	Philipp Onori
Waldweggenossenschaft Seen	Beat Kunz
	Beat Kunz

### Zur Frage 3:

*"Wie viel Aufwand bedeuten diese Beteiligungen für die Verwaltung (in Stunden und Franken)?"*

Der zeitliche Aufwand zur Wahrung der Interessen der Stadt Winterthur als Aktionärin oder Genossenschafterin bewegt sich im üblichen, beschränkten Rahmen, indem die städtischen Vertreter/innen jeweils an den Generalversammlungen und – falls sie auch in den Verwaltungsrat gewählt sind – an den Verwaltungsratssitzungen teilnehmen. Bei einzelnen Beteiligungen mit grösserem Interesse sind das Engagement und der entsprechende Aufwand höher, so zum Beispiel bei der Biorender AG als neuartigem Produktionsbetrieb für Bioener-

gie, an dem die Stadt eine grössere Beteiligung besitzt. Werden im Rahmen von Beteiligungen (z.B. Beteiligungen an Verbänden) grössere Projekte bearbeitet und ist die Stadt Winterthur daran interessiert, an diesen Projekten mitzuwirken und diese mitzugestalten, so hängt der Aufwand nicht von der Beteiligungsart ab, sondern vom Projektaufwand und den damit verfolgten Zielen. Eine Beurteilung des genauen Aufwands, der durch die Beteiligungen direkt verursacht wird, ist damit schwer abzugrenzen und stellt auch nicht die massgebende Grösse für Sinn und Wert von Beteiligungen dar. Letztlich müssen jeweils Aufwand und öffentlicher Nutzen einer Beteiligung in einem angemessenen Verhältnis stehen. Bei den bestehenden Beteiligungen der Stadt ist dies nach Auffassung des Stadtrats der Fall.

#### Zur Frage 4:

*"Ist der Stadtrat ebenfalls der Ansicht, dass Beteiligungen zurückhaltend erworben werden sollen? Welche generellen Kriterien und Mitsprachemöglichkeiten werden angewendet?"*

Allgemeine Kriterien für eine städtische Beteiligung können beispielsweise ein hinreichendes öffentliches Interesse am Zweck der Gesellschaft und die Zweckmässigkeit der Beteiligungsform zur Zielerreichung sein. Ein wichtiges Ausschlusskriterium besteht darin, dass eine Auslagerung von öffentlichen Kernaufgaben zu vermeiden ist. So sind Aktiengesellschaften oft eine geeignete Form, um überregional mit Partnern ein gemeinsames Ver- oder Entsorgungsinteresse zu verfolgen, wozu die Stadt alleine mangels Ressourcen und spezifischem Knowhow nicht in der Lage wäre (z.B. Erdgas Ostschweiz AG zur Sicherung der Gasversorgung).

Solche Beteiligungen stellen eine Investition der Stadt Winterthur dar. Auf die Wahl der Organisationsform hat die Stadt Winterthur in der Regel kaum massgeblichen Einfluss. Hingegen kann sie bei der Gründung der Gesellschaft mit der Ausgestaltung des Aktionärsbindungsvertrages Einfluss nehmen und in der Folge operativ mitgestalten, indem sie Einsitz im Verwaltungsrat hat.

#### Zur Frage 5:

*"Kann der Stadtrat die Zahl der Beteiligungen reduzieren und damit den Verwaltungsaufwand verkleinern?"*

Mit einer Reduktion der städtischen Beteiligungen würde die Stadt die Wahrnehmung ihrer Interessen einschränken oder ganz darauf verzichten. In Anbetracht des in der Regel geringen Verwaltungsaufwandes und der tangierten öffentlichen Interessen besteht für den Stadtrat kein Anlass, die städtischen Beteiligungen generell zu reduzieren.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass das Parlament den Stadtrat kürzlich, bei der Bewilligung des Parkhauses Teuchelweiher am 23. Januar 2012, beauftragt und ermächtigt hat, die städtische Beteiligung an der Parkhaus AG zu veräussern.

#### Zur Frage 6:

*"Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, Aktiengesellschaften zu liquidieren und die Vermögenswerte in die ordentliche städtische Rechnung zu überführen?"*

Aktuell besitzt die Stadt Winterthur an keiner Aktiengesellschaft die notwendige qualifizierte Mehrheit der Anteile, um eine Liquidation einleiten zu können. Mit den bestehenden Beteiligungen werden verschiedene Aufgaben erfüllt, die von der Stadt Winterthur selbst nicht in dieser Art verfolgt werden könnten. Ausserdem besteht kein finanzielles Interesse an einer Liquidation einer bestehenden Beteiligung.

Zur Frage 7:

*"Ist die Stadt in 'dead locks' involviert? (d.h. mit einer Minderheit an einer Gesellschaft beteiligt, welche die Interessen der Stadt nicht mehr vertritt, ohne jedoch die Papiere verkaufen zu können)"*

Die Stadt Winterthur besitzt keine "dead lock" Beteiligungen.

Zur Frage 8:

*"Welche Kontrollmöglichkeiten hat das Parlament über die städtischen Beteiligungen?"*

Im Rahmen der Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes wird das Parlament über die bestehenden Beteiligungen informiert. Bei der Budgetierung werden die neuen Investitionen in Beteiligungen dem Parlament zur Abnahme vorgelegt. Bei grösseren Investitionen in Beteiligungen bedarf es zudem der Zustimmung des Parlaments (Beteiligungen über Fr. 200'000; GO § 28 Abs. 1 Z. 11) bzw. des Volkes (Beteiligungen über Fr. 5 Mio.; GO § 8 Abs. 1 Z. 7). Bei der Biorender AG war eine Gründung nur mit Zustimmung des Parlaments von Winterthur und kompetenzgemässen Beschlüssen der anderen Aktionär/innen (Städte/Private) möglich.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

**Beilage:**

Beteiligungsspiegel Rechnung 2011

Name Sitz	Gesellschafts- form	Tätigkeitsgebiet	Nominal- kapital	Eigentums- anteil	Stimm- anteil Exekutive	Stimm- anteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Rechnungs- legungs- norm	Spez. Risiken
<b>Privatrechtliche Unternehmen (nach OR)</b>										
<b>Departement 2</b>										
Genossenschaft Lindenbaum Ausbildung und Wohnen, Pfäffikon ZH	Genossenschaft	erstmalige berufliche Weiterbildung						7'500.00	OR	
Schwimmbadgen. Töss, Winterthur	Genossenschaft	öffentliche Badeanstalt					1'000.00	OR		
Schwimmbadgen. Wülflingen, Winterthur	Genossenschaft	öffentliche Badeanstalt					1'000.00	OR		
Schwimmbadgen. Veltheim, Winterthur	Genossenschaft	öffentliche Badeanstalt		0.120%			25'000.00	OR		
Schwimmbadgen. Oberwinterthur, Winterthur	Genossenschaft	öffentliche Badeanstalt		0.120%			25'000.00	OR		
Theater für den Kanton Zürich, Winterthur	Genossenschaft	Betrieb eines mobilen Berufstheaters		0.050%			10'000.00	OR		
HGW Heimstätten-Gen., Winterthur	Genossenschaft	Heimstätten-Genossenschaft		0.050%			11'500.00	OR		
Band-Genossenschaft, Bern	Genossenschaft	Tätigkeit in den Dienst des Behinderten		0.010%			2'000.00	OR		
Baugen. Union (BGU), W'thur	Genossenschaft	Beschaffung gesunden und günstigen Wohnraum					500.00	OR		
Gen. Arbeitsheim für Behinderte Amriswil, Amriswil	Genossenschaft	Berufliche Ausbildung und Beschäftigung körperlich oder geistig Gebrechlicher		0.020%			5'000.00	OR		
Gaiwo, Gen. für Alters- und Invaliden- wohnungen, Winterthur	Genossenschaft	Alters- & Invalidenwohnungen		7.410%			1'590'000.00	OR		
Parkhaus AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Betrieb eines Parkhauses in Winterthur. Die Gesellschaft kann neben diesem Parkhaus weitere Parkierungs- anlagen in Winterthur betreiben und ausserdem alle Geschäfte tätigen, die mit dem Betrieb von Parkierungs-anlagen unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen, einschliesslich des Erwerbs von Grundeigentum.	300'000.00	8.335%		8.335%	25'000.00	25'000.00	OR	
AG Fortuna Obertor "in Liquidation"	Aktiengesellschaft	Erwerb, Überbauung, Sanierung und Verwaltung von Grundstücken, Gebiet der Stadtgemeinde Winterthur	5'000'000.00	50.000%		50.000%	2'500'000.00	2'500'000.00	OR	
Technopark Winterthur AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Betrieb eines Technoparks zur Förderung von Gründungen und des Aufbaus von Unternehmungen im Technologie-, Biotech-, Internet- und Forschungssektor (innovative Unternehmen des neuen Marktes), Förderung des Technologietransfers und Vernetzung zwischen Bildungsinstituten, Wirtschaft und Unternehmen im In- und Ausland; kann sich an Gesellschaften finanziell beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern.	11'700'000.00	38.470%		38.4700%	2'266'200.00	4'500'000.00	OR	
<b>Departement 7</b>										
Erdgas Ostschweiz AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Erdgasversorgung	30'000'000.00	4.200%	4%	4.20%	1'260'000.00	1'260'000.00	OR	
Etawatt AG, Schaffhausen	Aktiengesellschaft	Energiedienstleistungen	2'880'000.00	0.694%	1%	0.69%	20'000.00	20'000.00	OR	
InstaControl AG, Winterthur	Aktiengesellschaft	Installationskontrollen	140'000.00	47.143%	47%	47.14%	66'000.00	66'000.00	OR	
Swisspower AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Energiedienstleistungen	1'990'500.00	4.672%	5%	4.67%	93'000.00	93'000.00	OR	
Infel AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Kommunikation	1'100'000.00	1.273%	1%	1.27%	14'000.00	14'000.00	OR	
Genossenschaft VSG ASIG, Zürich	Genossenschaft	Gasindustrie	-	-	-	-	24'000.00	24'000.00	OR	
Biorender AG, Münchwilen	Aktiengesellschaft	Verwertung und energetische Nutzung von Biowerkstoffen	12'200'000.00	24.590%	25%	24.59%	3'000'000.00	3'000'000.00	OR	
<b>Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)</b>										
<b>Öffentlich-rechtliche Verträge</b>										